

## Stimmung hellt sich auf

Ralf Umlauf

Tel.: 0 69/91 32-18 91

Im Mittelpunkt des Interesses steht hierzulande die **ZEW-Umfrage** des laufenden Monats. Diese gibt einen wichtigen Hinweis auf das kommende ifo Geschäftsklima Deutschland, obwohl dabei Marktteilnehmer und Finanzanalysten befragt werden, während das ifo-Institut die Stimmung unter Unternehmen erhebt. Die Vorgabe für den ZEW-Saldo der Konjunkturerwartungen, der die Schlagzeilen heute dominieren dürfte, ist positiv. So stieg ein entsprechender Index, der im Rahmen des sentix-Investorenvertrauen erhoben wird, leicht an. Vor diesem Hintergrund scheint die Konsensschätzung nun angemessen und Enttäuschungspotenzial nicht mehr vorzuherrschen. Auch die Indikation für den Saldo der Lageeinschätzungen ist freundlich,

nachdem sich der sentix-Wert in diesem Bereich deutlich erholt hat. **Produktionszahlen** in **Frankreich** und **Italien** runden das EWU-Konjunkturbild ab. Mit positiven Überraschungen rechnen wir nicht. Der unerwartete Schwächeanfall der deutschen Industrie zu Beginn des vierten Quartals mahnt unseres Erachtens zur Vorsicht.

In den **USA** richtet sich die Aufmerksamkeit auf das **NFIB-Mittelstandsbarometer** im abgelaufenen Monat. Die Stimmung der mittelständischen Wirtschaft hat sich seit dem Hoch im August 2018 bei 108,8 Punkten abgeschwächt, bewegt sich aber jenseits von 100 Punkten noch immer auf einem erhöhten Niveau. Nach wie vor geben die Unternehmen an, dass die mangelnde Mitarbeiterqualifikation das größte Problem ist, während Absatzschwierigkeiten als unbedeutend angesehen werden. Trotz des engen Arbeitsmarktes planen die Firmen laut Vorabmeldungen zur Arbeitsmarktlage vermehrt Einstellungen und denken über höhere Löhne und Gehälter nach. Entsprechend sollte es nicht überraschen, wenn der Gesamtstimmungsindex ebenfalls zulegt.

### Letzte Meldungen

- China: Verbraucherpreise im November bei +4,5 % VJ nach +3,8 %.
- USA: Meldungen zufolge werden die Demokraten zwei Anklagepunkte im Amtsenthebungsverfahren bekannt geben.
- Aktienmärkte in Asien verzeichnen Verluste. Ölpreis (LCF) notiert bei 58,87 USD/Fass.

### Heute: Indikatoren und Ereignisse

Zeit	Land	Periode	Indikator / Ereignis	Konsens	Vorperiode	Einfluss
8:45	FR	Okt	Industrieproduktion	+0,2 % VM	+0,3 %	gering
9:00	IT	Okt	Industrieproduktion	-0,2 % VM	-0,4 %	gering
10:30	GB	Okt	Industrieproduktion	+0,2 % VM	-0,3 %	mittel
11:00	DE	Dez	ZEW-Saldo der Konjunkturerwartungen	0,3	-2,1	hoch
			ZEW-Saldo der Lagebeurteilungen	-22,0	-24,7	
12:00	US	Nov	NFIB-Mittelstandsbarometer	103,0	102,4	gering
16:00	EZ		EZB-Reden: Visco und Perrazzelli			

Quellen: Bloomberg, Helaba Volkswirtschaft/Research

REDAKTION

Ralf Umlauf

Tel.: 0 69/91 32-1891

HERAUSGEBER

Dr. Gertrud R. Traud  
Chefvolkswirt/ Leitung  
Research

Helaba

Landesbank Hessen-  
Thüringen

MAIN TOWER

Neue Mainzer Str. 52-58  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 0 69/91 32-20 24  
Telefax: 0 69/91 32-22 44  
Internet: www.helaba.de.



# TAGESAUSBLICK RENTEN

10. Dezember 2019

## Bund-Future: Freundlicher Wochenaufakt

[Patrick Boldt](#)

Tel.: 0 69/91 32-18 91

### Primärmarktkalender

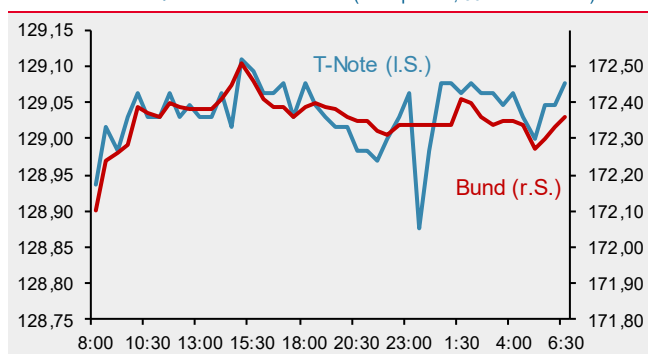
Zeit	Land	Anleihe / Kupon	Volumen
11:15	AT	RAGB 0,5 %, Februar 2029	0,46 Mrd. EUR
11:30	DE	Bundesschatzanweisung 0%, Dezember 2021	4 Mrd. EUR
19:00	US	10-jährige Note	24 Mrd. USD

Quellen: Bloomberg, Reuters, nationale Finanzagenturen, Helaba Volkswirtschaft/Research

### Bund-Future

Der Bund-Future startete freundlich in die neue Handelswoche. In technischer Hinsicht ist die Gefahr aber noch nicht gebannt, denn der Stochastic liefert ein Verkaufssignal und das Kursmomentum liegt im negativen Bereich. Zudem steht der DMI im Verkauf und ein ansteigender ADX untermauert den intakten Abwärtstrend von Oktober. Erneute Verluste sollten somit nicht ausgeschlossen werden. Unterhalb der Unterstützungzone bei 171,61/72 lokalisieren wir eine Haltemarke bei 170,92. Darunter bietet die Marke bei 170,00 weiteren Halt. Auf der Oberseite sind die 21-Tagelinie sowie die Oktober-Widerstandslinie entscheidend. Diese verlaufen heute bei 172,69 bzw. bei 172,91. Für wesentliche Impulse dürfte die ZEW-Umfrage heute nicht sorgen. **Trading-Range: 171,61 – 172,91.**

Bund-Future / T-Note-Future (Indexpunkte, 30-Minuten-Takt)



Quellen: Reuters, Helaba Volkswirtschaft/Research

10J-Rendite Österreich und 10J-Spread AT/DE



Quellen: Reuters, Helaba Volkswirtschaft/Research

### Primärmarkt / Spreads

Die Österreichische Bundesfinanzierungsagentur stockt heute eine Anleihe mit Laufzeit Februar 2029 auf. Bei der letzten Auktion Anfang November wurden die Titel mit einer durchschnittlichen Rendite von -0,12 % zugeteilt. Aktuell rentiert die Benchmarkanleihe bei -0,07 %. Die Aufwärtsbewegung von Ende August dieses Jahres setzt sich damit fort. Der 10J-Spread zwischen RAGBs und Bunds liegt momentan auf einem Niveau von 23 Bp. Der Abwärtstrend von Ende September ist intakt und einen ersten Widerstand stellt die Trendlinie bei 24 Bp. dar.

### Marktdaten

	aktuell	gg. 1T	gg. 1W		Aktuell	gg. 1T	gg. 1W		aktuell	gg. 1T	gg. 1W
Bund-Future	172,40	0,02%	0,79%	DAX	13.105,61	-0,47%	0,89%	Nikkei	23420,8	-0,04%	0,17%
Bund 2J.	-0,684	0,002	-0,045	EuroStoxx	3.672,18	-0,55%	1,67%	Öl-Future	58,93	-0,15%	4,80%
Bund 10J.	-0,302	0,000	0,043	S&P 500	3.135,96	-0,32%	1,36%	Gold	1462,2	0,02%	-1,03%
UST 10J.	1,812	-0,019	0,103	Dow Jones	27.909,60	-0,38%	1,46%	Swap 10J.	0,09	-0,01	0,04

Quellen: Reuters, Helaba Volkswirtschaft/Research

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.



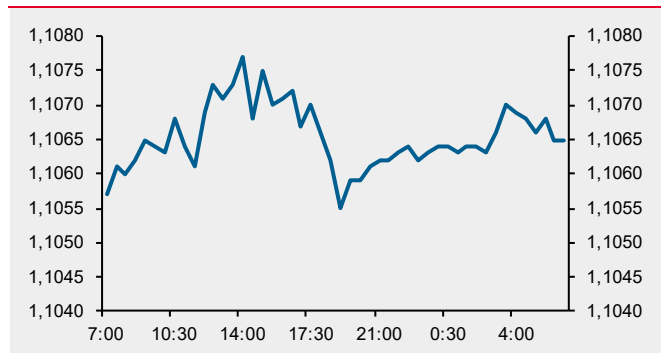
## Euro pendelt um die 100-Tagelinie

Ulrich Wortberg, CEFA  
Tel.: 0 69/91 32-18 91

### EUR-USD

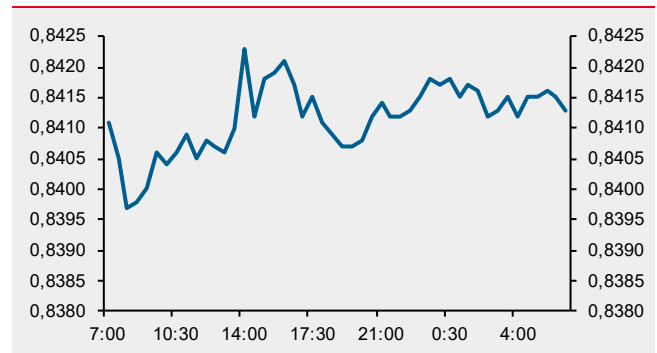
Der Euro pendelt seit Tagen um die bei 1,1065 USD verlaufende 100-Tagelinie, nachdem er nach mehrfachen Versuchen daran gescheitert war, den seit Ende Juni bestehenden Abwärtstrend zu überwinden. Bei einem Anstieg über die Trendlinie bei 1,1110 sowie das Vorwochenhoch bei 1,1115 wäre der Weg frei zum Test der entscheidenden Widerstände im Bereich von 1,1155 (200-Tagelinie) bis 1,1179 (Doppeltop). Die Indikatoren im Tageschart liefern ein uneinheitliches Bild und vonseiten der ZEW-Umfrage ist nicht mit Unterstützung zu rechnen. Insofern dürfte sich die Konsolidierung zunächst fortsetzen. Unterstützungen zeigen sich an der 55-Tagelinie bei 1,1046 und bei 1,0979. **Trading-Range: 1,1000 – 1,1110.**

EUR-USD (30-Minuten-Takt)



Quellen: Reuters, Helaba Volkswirtschaft/Research

EUR-GBP (30-Minuten-Takt)



Quellen: Reuters, Helaba Volkswirtschaft/Research

### EUR-GBP

Die Unterhauswahlen in dieser Woche rücken näher und Umfragen zufolge wächst der Vorsprung der regierenden Konservativen gegenüber Labour. Hoffnungen nehmen zu, dass Premierminister Johnson das Austrittsabkommen erfolgreich durchs Parlament bringen und Großbritannien Ende Januar aus der EU führen wird. Diese Hoffnung spiegelt sich im Anstieg des GBP-Kurses wider. Inzwischen hat der Euro mit Kursen von vorübergehend unter 0,84 GBP den niedrigsten Stand seit Mai 2017 erreicht. Die nächsten Unterstützungen zeigen sich am 2017er Tief bei 0,8313 GBP und am markanten Tief von Anfang Dezember 2016 bei 0,8302. Fraglich ist, was passiert, wenn Johnson die notwendige Mehrheit im Parlament verfehlen würde, um das Austrittsabkommen vom Unterhaus absegnen zu lassen. Die Unsicherheit würde sich fortsetzen, denn eine weitere Firstverlängerung wäre ebenso möglich wie ein Deal oder ein ungeordneter EU-Austritt. Es bleibt somit spannend!

	Aktuell	gg. 1T	gg. 1W		aktuell	gg. 1T	gg. 1W		aktuell	gg. 1T	gg. 1W
EUR-USD	1,1065	0,03%	-0,14%	EUR-CZK	25,514	-0,04%	-0,01%	EUR-RUB	70,342	0,09%	-0,99%
EUR-GBP	0,8412	-0,04%	-1,37%	EUR-PLN	4,2879	0,05%	0,09%	EUR-TRY	6,4258	0,15%	0,92%
EUR-CHF	1,0932	0,03%	-0,03%	EUR-HUF	331,54	-0,03%	-0,02%	EUR-CNY	7,7880	-0,03%	-0,42%
EUR-JPY	120,20	0,09%	-0,14%	EUR-CAD	1,4641	-0,04%	-0,62%	EUR-KRW	1320,3	0,33%	0,18%
EUR-SEK	10,5395	-0,08%	-0,18%	EUR-AUD	1,6217	0,02%	0,20%	EUR-ZAR	16,2347	0,05%	0,09%
EUR-NOK	10,1191	0,03%	-0,63%	EUR-NZD	1,6867	-0,15%	-0,75%	EUR-BRL	4,5838	0,04%	-1,68%

Quellen: Reuters, Helaba Volkswirtschaft/Research ■

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.